

## So werden Sie die Kopfläuse rasch wieder los!

1. Kontrollieren Sie auch die Köpfe aller anderen Familienmitglieder. Wenn Sie mit freiem Auge weder Läuse noch Nissen entdecken können, kann die Verwendung eines engzinkigen Nissenkamms aus Metall hilfreich sein. Bürsten Sie die Haare über einem weißen Waschbecken oder Tuch gründlich aus, um ggf. Läuse sichtbar zu machen. Im Zweifelsfall sollten alle engen Bezugspersonen des betroffenen Kindes ebenfalls mit einem Anti-Laus-Mittel behandelt werden.
2. Besorgen Sie ein gutes Anti-Laus-Mittel, am besten in der Apotheke. Mittel mit Insektiziden sind giftig und nicht mehr zeitgemäß. Heute werden meist physikalisch wirkende Mittel empfohlen, die rasch wirken und gegen die keine Resistenzen gebildet werden.
3. Wenden Sie das Anti-Laus-Mittel genau so an, wie es in der Packungsbeilage beschrieben wird. Führen Sie die Behandlung zur Sicherheit eine Woche später nochmals durch.
4. Kämmen Sie die Haare anschließend mit einem Nissenkamm aus Metall, der lange engstehende Zinken hat, gründlich durch, um abgestorbene Nissen, Larven und Läuse zu entfernen.
5. Wechseln Sie die Bettwäsche aller Familienmitglieder und reinigen Sie Bürsten und Kämmen gründlich unter heißem Wasser. Auskochen und das Einfrieren von Plüschtieren, Polstermöbeln und Hauben ist nicht notwendig, weil Läuse abseits des Kopfes nur kurze Zeit überleben können. Eine Ansteckung über Gegenstände ist eher unwahrscheinlich, ausgenommen sind gemeinsam verwendete Bürsten.
6. Informieren Sie enge Bezugspersonen und Spielkameraden Ihres Kindes über den Lausbefall, damit diese ebenfalls kontrolliert und ggf. behandelt werden können.
7. Kontrollieren Sie Ihr Kind/Ihre Kinder regelmäßig (wöchentlich) gründlich auf neuerlichen Lausbefall. Die Gefahr einer Wiederansteckung ist gerade bei jungen Kindern sehr groß.

Nähere Informationen zum Thema Kopfläuse unter **[www.schulaerzte.at](http://www.schulaerzte.at)**



Mit freundlicher Unterstützung von

**Elimax**

